

Auf einen Blick

Teilnahmevoraussetzungen: Anmelden können sich pädagogische Fachkräfte aus dem Elementarbereich sowie MultiplikatorInnen (z. B. von Trägern oder Umweltzentren). Eine Teilnahme können wir erst nach Anmeldeschluss bestätigen.

Termin: 26.06.2018

Kosten: Die Veranstaltung wird aus Projektmitteln gefördert, deshalb fällt keine Teilnahmegebühr an. Verpflegung ist inklusive. Anfahrt auf eigene Kosten. Bei kurzfristigen Absagen fallen Rücktrittskosten in Höhe von 50€ an.

Übernachtung: Im Tagungshaus stehen begrenzt Zimmer zur Verfügung. Die Kosten hierfür sind selbst zu tragen. Buchung über gsi-bonn.de.

TeilnehmerInnenzahl: max. 80 (i.d.R. 1 Person/Institut.)

Ort: Bonn, Gustav-Stresemann-Institut
Langer Grabenweg 68, 53175 Bonn

Das Projekt

Klima-Kita-Netzwerk: Gemeinsam Zeichen setzen! Wir schaffen ein bundesweites Netzwerk zum Klima- und Ressourcenschutz.

Unsere Angebote:

Klima-Aktionswochen für Klein & Groß / Fortbildungen und Regionaltreffen für pädagogische Fachkräfte / Beratung und Vernetzung / Veranstaltungen für Träger & Co. / Fachtagungen / Beispiele guter Praxis

Machen Sie mit und werden Sie Teil des bundesweiten Klima-Kita-Netzwerks! Eröffnen Sie in Ihrer Kita neue Handlungsmöglichkeiten im Sinne einer nachhaltigen Entwicklung.

Weitere Informationen unter
www.klima-kita-netzwerk.de

Gemeinsam mehr bewegen

Nehmen Sie Kontakt zu uns auf!

Klima-Kita-Netzwerk
c/o Innowego – Forum Bildung & Nachhaltigkeit eG
Reuterstraße 157, 53113 Bonn
Tel.: 0228 / 242 55 91 0
Fax: 0228 / 242 55 91 9
E-Mail: info@klima-kita-netzwerk.de

Anmeldung auch im Internet:

www.klima-kita-netzwerk.de/anmelden
Bitte geben Sie bei Ihrer Anmeldung Ihre Workshopwünsche (zwei Favoriten, eine Ausweichmöglichkeit) an.

Anmeldeschluss: 07.06.2018

Veranstaltungs-Nr.: 10118-011

Weitere Informationen sowie die AGBs finden Sie auch auf unserer Homepage.

Wer steckt dahinter?

Das Projekt wird von Innowego – Forum Bildung & Nachhaltigkeit eG zusammen mit der NAJU (Naturschutzjugend im NABU) und der Umweltstation Lias-Grube umgesetzt. Die S.O.F. Save Our Future – Umweltstiftung unterstützt die Projektpartner in der Region Nord.

Das Projekt Klima-Kita-Netzwerk wird gefördert durch das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit im Rahmen der Nationalen Klimaschutzinitiative.



Hier spielt die Zukunft – Energie und Klimaschutz auf der Spur

26. Juni 2018, Bonn

Bundesweite Fachtagung für
pädagogische Fachkräfte aus Kitas
und MultiplikatorInnen

Klein und Groß auf dem Weg zum Klimaschutz

Woher kommen die Zutaten für das Frühstück? Was passiert mit defektem Spielzeug? Wie viel Strom verbrauchen wir und woher kommt dieser eigentlich? All das sind Fragen aus dem Kita-Alltag, die Möglichkeiten bieten, um mit Kindern auf Entdeckungsreise zu Nachhaltigkeitsthemen zu gehen.

Kitas sind gefordert, Kindern alltagsnah die Auseinandersetzung mit dem Thema Klima- und Ressourcenschutz zu ermöglichen und Beteiligungsstrukturen erfahrbar zu machen. Um handlungsfähig zu werden, brauchen Mädchen und Jungen Orientierung und Erfahrungsräume auch zu nachhaltiger Entwicklung.

Denn Kinder wachsen in einer globalisierten und komplexen Welt auf. Im Gespräch mit ihnen zeigt sich häufig, dass sie sich Gedanken machen – ob über Energieversorgung, Landwirtschaft o. ä. und oft über erstaunlich viel Detailwissen verfügen. Sie begegnen in ihrem Alltag vielfach Themen einer nachhaltigen Entwicklung. Sie erleben, wie Erwachsene in ihrer Kita (oder Zuhause) sich mit diesen Fragen auseinandersetzen, wofür sie sich interessieren und wie sie Entscheidungen treffen. Sie erleben, dass es Dilemmasituationen gibt oder dass es noch keine Lösungs Ideen für ein Problem gibt.

Die erste Fachtagung des Klima-Kita-Netzwerkes beschäftigt sich mit möglichen Zugängen – methodisch (z. B. nachdenkliche-philosophische Gespräche, Erkundungen) oder Alltagsfragen im Betrieb. Ein Marktplateau bietet Gelegenheiten, ins Gespräch zu kommen und Praxisbeispiele kennen zu lernen.

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Was hat Klimaschutz mit Kinderrechten zu tun?
- Anknüpfungspunkte im Kita-Alltag: Praxisbeispiele und methodische Zugänge
- Erfahrungsaustausch
- Hintergrundinfos zum Klimaschutz & Tipps zu Energie im Kita-Alltag
- Preisverleihung zum Ideenwettbewerb

26. Juni 2018

10.00 Uhr **Begrüßung & Eröffnung**

Grußwort

Korinna Sievert, Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit

10.20 Uhr **Impulsbeitrag: Mit Kindern Energie und Klimaschutz auf der Spur - Warum das Themen für die Kita sind**

Susanne Schubert Innowego – Forum Bildung & Nachhaltigkeit eG / Klima-Kita-Netzwerk

Austauschrunde: Kinder haben Rechte

N.N. Germanwatch, Prof. Dr. Sonja Damen, Fliedner Fachhochschule (angefragt)

11.30 Uhr **Workshops – 1. Durchlauf**

12.45 Uhr **Mittagspause und Markt der Möglichkeiten: Gemeinsam Klimaschutz gestalten**

Mit dabei sind u. a. Energieagentur NRW, Germanwatch, KLIMAfuchs / S.O.F. Save Our Future – Umweltstiftung, Klima-Kita-Netzwerk, NaturGut Ophoven, Projektstelle FaireKITA, Umweltstation Lias-Grube, WILA Bonn, Praxisprojekte aus Kitas

14.00 Uhr **Preisverleihung zum Ideenwettbewerb – Ein Tag ohne Strom**

Moderation: André Gatzke, KiKa-Moderator & Schirmherr Klima-Kita-Netzwerk

14.45 Uhr **Workshops – 2. Durchlauf**

16.00 Uhr **Austauschrunde: Auf dem Weg zum Klimaschutz**

Prof. Dr. Sonja Damen, Fliedner Fachhochschule (angefragt), VertreterInnen aus der Praxis

16.30 Uhr **Ende der Veranstaltung**

(Zeiten und Inhalte können entsprechend dem Verlauf variieren.)

Moderation: Susanne Schubert

Workshops

Jeder Workshop findet zweimal statt.

1) Ernährung erforschen und entdecken: Was kommt auf den Teller?

Ob Essenskultur, die Verpflegung oder der Kita-Garten – all das sind Anlässe im Alltag, um über Kreisläufe, Herkunft von Lebensmitteln u. a. ins Gespräch zu kommen. Hier bieten sich im Kita-Alltag Ansatzpunkte, um mit Kindern gesunde & nachhaltige Ernährung zu entdecken. Jan Günther, Innowego / Klima-Kita-Netzwerk

2) Vom Gebäude-Check zum Energie-Controlling - Erfahrungen aus dem Hamburger KLIMAfuchs-Projekt

Der KLIMAfuchs unterstützt Kitas in ihrem Engagement rund um Energie und Klimaschutz: von wertvollen Hinweisen rund ums Energiesparen über einfachen Tipps für bewussten Konsum und die Gestaltung der Bildungsarbeit bis hin zu einem professionellen Gebäudecheck und der Einführung eines Energie-Controllings. Anna Thielebein, S.O.F. / KLIMAfuchs sowie Ulrike Schaefer, Umweltstation Lias-Grube / Klima-Kita-Netzwerk

3) Über Energiedetektive & Stromfressermonster: Ideen für die Kita-Praxis

Wo kommt der Strom eigentlich her? Und wo in der Kita hausen eigentlich die Stromfressermonster? In einer Lernwerkstatt werden Praxisideen vorgestellt, wie das Thema Energie (Wärme und Strom), gemeinsam mit den Kindern spielerisch erforscht werden kann. Meike Lechler, NAJU / Klima-Kita-Netzwerk

4) Über den Wert von Dingen nachdenken

Kinder wachsen in einer Konsumgesellschaft auf. Ob Kuschtiere, Spielzeug & Co – vieles gibt es in ihren Kinderzimmern im Überfluss. Nachdenklich-philosophische Gespräche bieten Gelegenheiten über den Wert der Dinge ins Gespräch zu kommen. Das wollen wir ausprobieren. Susanne Schubert, Innowego / Klima-Kita-Netzwerk

Beispiele aus der Praxis werden vorgestellt, u.a. aus der städtischen Kita Portendieck (Essen / WS 3) und der städtischen Kita Wilde 13 (Jülich / WS 1)